



Montag, 11. November 2019

## **2018 investierte die NRW-Industrie 2,8 Prozent mehr als 2017**

Pressestelle

[0211 9449-6661](tel:0211-9449-6661)

[pressestelle@it.nrw.de](mailto:pressestelle@it.nrw.de)

Düsseldorf (IT.NRW). Die nordrhein-westfälischen Industriebetriebe investierten im Jahr 2018 rund 11,6 Milliarden Euro. Wie Information und Technik als Statistisches Landesamt mitteilt, waren das 311 Millionen Euro bzw. 2,8 Prozent mehr als im Jahr 2017.

Rund 10,2 Milliarden Euro wurden in Maschinen und maschinelle Anlagen investiert. Das Investitionsvolumen erhöhte sich damit in diesem Sektor um 0,7 Prozent gegenüber dem Wert des Vorjahres. Ebenfalls positiv entwickelten sich die Investitionen in Immobilien: In bebaute Grundstücke wurde mit 1,2 Milliarden Euro 18,4 Prozent mehr als im Jahr 2017 investiert und die Investitionen in unbebaute Grundstücke stiegen um 55,7 Prozent auf 146 Millionen Euro. Der Wert, der von Industriebetrieben neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen, lag bei 793 Millionen Euro und war damit um 1,1 Prozent niedriger als 2017.

Investitionsstärkste Branche in NRW war auch 2018 wieder die chemische Industrie mit 1,68 Milliarden Euro (-4,9 Prozent), gefolgt von der Herstellung von Metallen mit 1,19 Milliarden Euro (+6,8 Prozent). Im Maschinenbau war das Investitionsvolumen mit 1,12 Milliarden Euro um 17,7 Prozent höher als ein Jahr zuvor. (IT.NRW)

(297 / 19) Düsseldorf, den 11. November 2019

[!\[\]\(d3102649f02e825ddb76dc3de0190154\_img.jpg\) Investitionen in der Industrie in Nordrhein-Westfalen 2018 \(Kreisergebnisse\)](#)